



Mit ein bisschen Übung gelingen die Einparkübungen für den „E zu B“-Führerschein.

Geht E ...

Ein ÖAMTC Tester macht den Hängerschein.

Kennen Sie das: Campingmesse besucht, tollen Caravan gesehen, sogar leistbar. Aber leider eine Spur zu schwer. Oder: Ein neuer Wagen muss her. Er soll schon etwas ziehen können, Allrad wäre gut. Nur der wiegt natürlich etwas, da geht sich mit dem B-Schein nur mehr der Baumarkt-Hänger aus.

Also mir ging es schon einige Male so und ich dachte: Jetzt reicht's. Ich mache E zu B. Was soll schon groß passieren, ich bin doch ohnehin der Zugwagentester, ich kenn mich aus.

Der Ablauf. Ein ärztliches Gutachten wird benötigt. Oje, meine Augen sind nicht mehr so gut wie mit 18, ich mache mir Gedanken ob das wohl gut

geht. Der medizinische Check läuft aber vollkommen unkompliziert mit einer kurzen Überprüfung der wichtigsten Daten, eigentlich nur einem Frage-Antwort-Spiel plus einem kurzen Sehtest. Wenn man im Alltag noch gut genug sieht, ist der Test kein Problem. Und als Brillenträger macht man den Test eben mit Brille. Das Gutachten wird gleich ausgestellt und kostet ca. 29 bis 40 Euro.

Der Theoriekurs besteht aus eine Nachmittags- oder Abendeinheit und dauert etwa 2 Stunden. Hier merke ich, dass ich doch nicht alles weiß. Vor allem die erlaubten Geschwindigkeiten und einige Ausrüstungsbestimmungen sind mir in diesem Umfang teilweise neu.

Die Theorieprüfung ist zu schaffen. Es gibt 41 Fragen, von denen 20 zufällig ausgewählt werden und über einen einfach zu bedienenden Computer beantwortet werden. Allerdings sollte man bei einigen Fragen einfach die Antworten akzeptieren, lernen und sich nicht viele Gedanken über deren Sinn machen. Die Antwort-

ten stehen zur Auswahl („multiple choice“). Manchmal ist nur eine richtig, manchmal mehrere. Geschafft, 100%, Streber.

Die Praxisprüfung sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen – gerade wenn man über Routine verfügt. Was würde der Prüfer wohl sagen, wenn ich mir über die Jahre etwas



Hier wird der Anhänger ganz korrekt an- und wieder abgekuppelt – der Prüfer sieht genau zu.

Prüfungsfahrt mit dem Anhänger:
Mit Konzentration gelingt die Übung.



falsch eingelernt habe? Also eine Doppelstunde in der Fahrschule zur Übung ist Pflicht. Wenn man sich eine zweite nimmt, schadet es auch nicht.

Was wird bei der Praxisprüfung verlangt? Den Hänger vor Fahrtantritt überprüfen sollte ja eigentlich selbstverständlich sein. Aber Hand aufs Herz, wer schaut schon immer auf den Zustand von Reifen, Bremsen, Licht und Beladung. Das korrekte an- und abkuppeln des Hängers wird vom Prüfer auch genau beobachtet, ich hätte fast den Unterlegekeil vergessen.

Mit dem Gespann gerade in einer Pylonengasse zurücksetzen, in einem anderen Versuch seitlich versetzen und dann noch auf den Punkt an eine Pylonenwand schieben: Diese Übungen werden auf einem Parkplatz gefordert. In einer halbstündigen Praxisfahrt, lässt sich der Prüfer dann vorführen, wie der Lenker das Gespann durch den Verkehr schippert. Der berühmte 3 S-Blick sollte wieder aus den

grauen Zellen geholt und in die Tat umgesetzt werden, er ist jetzt wichtiger denn je. Blinken Sie bei jeder Gelegenheit, sogar bei Spurversatz auf dem eigenen Fahrstreifen.

Fazit: Es ist zu schaffen! Es ist aufregend, sich wieder einmal selbst überprüfen zu lassen. Und nach dieser Frischzellenkur, darf ich endlich soviel ziehen, wie im Zulassungsschein des Autos eingetragen ist.

Ach ja, wenn Sie es nicht auf Antrieb schaffen sollten: Der B-Führerschein bleibt Ihnen erhalten. Das Gerücht, dass nach einem gescheiterten Versuch bei dieser Gelegenheit die bereits erworbene Fahrerlaubnis entzogen würde ist falsch.

Preise & Infos: „E zu B“ etwa bei der Fahrschule Fűrboeck € 420,- plus Prüfungs- und Ausstellungsgebühr (€ 91,50). Eine Übersicht über das Angebot gibt es zum Beispiel auf www.fahrschulen.co.at

STEFFAN KERBL

Fühlen Sie sich ganz wie zu Hause.

www.optimabatteries.com



Gleichbleibend hohe Stromversorgung auch bei niedrigem Ladezustand.

Mit einem Wohnmobil sind Sie auf der ganzen Welt zu Hause. Um sich aber ganz wie Zuhause zu fühlen, bedarf es einigen Komforts: Fernseher, ein voller Kühlschrank, Klimaanlage, ... – Höchstleistungen für Ihre Stromversorgung auf vier Rädern. Deshalb sollten Sie auf einen Reisebegleiter keinesfalls verzichten: die OPTIMA® YellowTop® Batterie mit ihrer einzigartigen AGM SpiralCell® Technologie. Statt der Flachplatten normaler Batterien werden hier zwei dünne hochreine Bleiplatten zusammen mit einem Glasvlies zu einer Spiralzelle gewickelt. Diese Technologie macht sie kipp- und auslaufsicher und garantiert eine absolut zuverlässige und extrem hohe Stromleistung für Ihr Zuhause - wo immer Sie auch gerade sind.

- **Extrem wirtschaftlich – kann bis zu 100% der Nennkapazität abgeben**
- **Absolut wartungsfrei und auslaufsicher bei bis zu zweifach längerer Lebensdauer**
- **Schnelle Wiederaufladung mit gängigen Ladegeräten**

Johnson Controls

OPTIMA
BATTERIES
THE ULTIMATE POWER SOURCE™